

Protokoll der Gemeinderatssitzung

Datum: 15.01.2026

Uhrzeit: 19.30 Uhr – ca. 22:30 Uhr

Ort: Gemeindehaus St. Annen

Protokollantin: Mia Merten

Anwesend: Frau Achazi, Frau Fenski, Frau Merten, Herr Tannen, Herr Thomas, Frau Sikorsky-Vertes, Frau Vertes, Frau Wulff-Precht

Abwesend und entschuldigt: Frau Kinne, Herr Wende

Gast: Frau Haß, Herr Meier

Geistliches Wort: Herr Tannen

TOP 1: Geistliches Wort

TOP 2: Regularien:

Das Protokoll der letzten Sitzung am 16.10.2025 wurde einstimmig angenommen.

TOP 3: (vorgezogen) 90. Jubiläumsjahr:

Im Zusammenhang mit dem 90-jährigen Jubiläum des Kirchweihfestes am **14. Juni 2026** wurden erste organisatorische und inhaltliche Punkte besprochen und festgehalten.

Gottesdienst und Vorbereitung:

Für die inhaltliche Vorbereitung der Gottesdienste wird ein Kompetenzteam Gottesdienst gebildet, dem Frau Fenski, Frau Achazi und Frau Merten angehören. Für das Jubiläumsfest sollen außerdem ein Tagesprogramm sowie Musikhefte vorbereitet werden; die Zuständigkeiten hierfür sind noch festzulegen.

Einbindung der Kita:

Eine Beteiligung der Kita ist vorgesehen. Es wurde vorgeschlagen, dass die Kita das Einzugslied übernimmt. Dieser Vorschlag muss jedoch noch mit der Kita abgestimmt werden.

Musikalische und liturgische Mitwirkung:

Die musikalische Gestaltung der Gottesdienste soll unter anderem durch den St.-Annen-Chor erfolgen. Die weiteren liturgischen Dienste, insbesondere Predigt, Fürbitten, Lektorat, Küsterdienst und Orgelbegleitung, sind noch zu klären.

Ministrantinnen und Ministranten:

Die Ministrantinnen und Ministranten sollen aus allen Gemeinden beteiligt werden. Die Einladung der Ministrantinnen und Ministranten übernimmt Mia Merten. Zudem wurde angeregt, die Messe zeitlich zu teilen, sodass Kinder den Gottesdienst früher verlassen können; hierzu besteht noch weiterer Klärungsbedarf.

Fest und Rahmenprogramm:

Der Festausschuss soll in die weitere Planung des Jubiläumsfestes einbezogen werden. Für 14:00 Uhr

ist eine Kirchenführung vorgesehen. Als mögliche Referentin wurde Frau Dr. Friederike Gleich benannt; eine entsprechende Anfrage steht noch aus.

Evensong:

Es wurde die Durchführung eines Evensongs mit Beteiligung aller Chöre vorgeschlagen. Als mögliche Uhrzeit wurde 16:00 Uhr genannt. Die Leitung soll der Pfarreimusiker Herr Kaufhold übernehmen. Eine endgültige Entscheidung hierzu steht noch aus.

Kinderaktionen:

Für Kinder sollen im Rahmen des Jubiläumsfestes besondere Aktionen und Angebote vorgesehen werden. Die konkrete Planung dieser Kinderaktionen erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Plakat:

Für den Festgottesdienst soll ein Plakat erstellt werden. Eine verantwortliche Person hierfür wurde noch nicht festgelegt.

Führungen und Vorträge:

Im Rahmen des Jubiläums sind sowohl ein Vortrag als auch eine Führung vorgesehen. Am Mittwoch, den 10. Juni 2026, soll um 19:00 Uhr ein *Vortrag* von Herrn Dr. Manthey stattfinden. Geplant ist ein anschließender Weinempfang mit Imbiss. Zur weiteren Organisation soll Herr Hake als Teil eines Kompetenzteams angesprochen werden.

Die *Kirchenführung* soll von Frau Dr. Friederike Gleich durchgeführt werden am 25. April. Ergänzend ist eine Weinprobe vorgesehen, die von Jacques Weindepot begleitet werden soll. Die Teilnahme soll anmeldepflichtig sein und eventuell mit einem Kostenbeitrag von ca. 20–25 Euro verbunden werden. Als mögliche Uhrzeit wurde 17:00 Uhr genannt; eine endgültige Festlegung steht noch aus.

Publikation / Festschrift:

Anlässlich des Jubiläums soll eine Festschrift veröffentlicht werden. Die inhaltliche Aktualisierung übernimmt Frau Dr. Friederike Gleich. Als mögliches Kompetenzteam für die Festschrift wurden Martin Tannen, Herr Hake, Herr Manthey und Karl Friedrich Hahn genannt. Es soll geprüft werden, ob im Pfarrarchiv weiteres Bildmaterial vorhanden ist. Die Festschrift soll beim Kirchweihfest gegen einen Kostenbeitrag abgegeben werden. Eine Auflage von **ca. 300** Exemplaren wurde angedacht. Für Druck und Finanzierung ist ein Team bestehend aus Patrick Thomas und Jan Wulff-Precht vorgesehen.

Zusätzlich wurde darauf hingewiesen, dass Frau Scholman über Bilder und Karten verfügt. Sie soll gebeten werden, dieses Material an Herrn Thomas weiterzuleiten.

Merchandising:

Für das Jubiläum wurde die Idee von Merchandising-Artikeln angesprochen. Hierfür soll ein Logo entworfen werden. Dabei soll geprüft werden, inwieweit das Logo des Fördervereins verwendet oder eingebunden werden kann.

Weitere Ideen zum Jubiläums Jahr:

- Im Zusammenhang mit dem Gottesdienst zu Jochen Scholmans Todestag ist die Einführung eines neuen Vortragekreuzes vorgesehen.
- Zudem wurde die Idee einer Gemeindeaktion „Was bedeutet mir St. Annen?“ vorgestellt. Ziel der Aktion ist es, Perspektiven und persönliche Gedanken von Gemeindemitgliedern zu sammeln. Die Beiträge sollen an einer Pinnwand festgehalten werden. Die Koordination

übernimmt ein Kompetenzteam unter der Leitung von Eva Krzenciesa. Die Pinnwand soll ab Ostern aufgestellt werden. Nach einigen Wochen sollen die gesammelten Notizen ausgewertet und zusammengefasst werden, mit dem Ziel, die Ergebnisse gegebenenfalls beim Kirchweihfest zu präsentieren.

- Darüber hinaus wurde eine Krippenausstellung angeregt, die von Gemeindemitgliedern mitgebracht werden. Terminvorschlag: 22.11.2026, im Anschluss an eine Messe, verbunden mit einem Gemeindecafé und gleichzeitigem Adventsbasar.

Zur besseren Koordination der anstehenden Aufgaben soll ein digitaler Kalender genutzt werden, in den alle notwendigen Tätigkeiten eingetragen werden. Die Einrichtung und Betreuung des Kalenders übernimmt Patrick Thomas.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich zur Mitarbeit zu melden.

TOP 4: (ergänzt) Berichte aus den Gremien:

Pfarrreirat:

Es wurde über die geplante Schließung der Kita St. Otto informiert. Grund hierfür ist die zu geringe Anzahl an angemeldeten Kindern. Die Schließung ist für den 31. Juli 2026 vorgesehen.

Kirchenvorstand (KV):

Es wurde berichtet, dass vom Erzbistum Berlin (EBO) künftig ein festes Budget für die Pfarreien zur Verfügung gestellt wird. Die jeweilige Pfarrei soll eigenständig über die Aufteilung der Mittel entscheiden. Der finanzielle Verlauf soll beobachtet werden, insbesondere im Hinblick darauf, an welchem Standort welche Kosten entstehen.

Gremienwahlen:

Am 15. November finden die Wahlen der kirchlichen Gremien statt. Zur Wahl stehen unter anderem die Hälfte des Kirchenvorstands, der Pfarrreirat, der Gemeinderat sowie der Stiftungsvorstand. Für alle Gremien werden Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Interessierte werden gebeten, sich bei Frau Fenski zu melden.

TOP 5: Immobilienplanung:

Beschluss des KV und Kompromissvorschlag – Verlegung des Gemeindebüros und Nutzung der Pfarrwohnung

Der Kirchenvorstand beschloss am 15. Dezember 2025, das Gemeindebüro in das Gemeindehaus zu verlegen und das jetzige Gemeindebüro in eine behindertengerechte Mietwohnung umzubauen.

Dagegen legte der Gemeinderat St. Annen Einspruch ein. Daraufhin wurde ein Kompromissvorschlag aus dem Gemeinderat vereinbart: Eine Verlegung des Gemeindebüros in die erste Etage des Gemeindehauses **kann** frühestens nach unserem 90. Kirchweihfest erfolgen. Eine noch **ausstehende** Abstimmung mit den ehrenamtlichen Bürokräften wurde für erforderlich gehalten.

Auch sollte vor Beginn irgendwelcher Maßnahmen eine Zustimmung des EBO für den Umzug bzw. die Umwidmung des Gemeindebüros vorliegen. Die Möglichkeit, das Gemeindebüro im Pfarrhaus zu belassen und stattdessen Büroräume oben im Gemeindehaus zu vermieten sollte ebenfalls geprüft werden. Die Abstimmung über den Kompromiss ergab folgende Ergebnisse: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen, bei 2 Fehlenden.

Der Vorschlag von Herrn Hass, die sogenannte „Krypta“, ein länglicher Raum mit sakralem Charakter zu einem „Raum der Stille“ umzuwidmen wurde im Zusammenhang mit dem Bürorumzug angesprochen. Gegenwärtig wird dieser Raum als Lagerraum für Gartengeräte genutzt. Die Krypta ließe sich mit einer sog. Pinselrenovierung und Montage von zwei Elektroheizkörpern, vier Wandleuchten kostengünstig zu einer „Winterkapelle“ für 12 - 18 Personen herrichten. Vorher müsste aber eine Abstimmung mit Herrn Malik erfolgen.

Zur Gebäudenutzung der maronitischen Gemeinde in St. Annen stimmt der Gemeinderat einstimmig einer Probezeit zu (Kirche und Gemeindehaus) zu. Die Einzelheiten zur genauen Nutzung werden im Verlauf noch abgestimmt.

TOP 7: Ehrenamtsfest

Das Ehrenamtsfest findet am Freitag, den 27. Februar 2026, im Gemeindehaus statt. Der Gemeinderat wird die Festlichkeiten wie im letzten Jahr vorbereiten. Der Aufbau erfolgt durch Patrick Thomas und Michaela Wulff-Precht, der Abbau durch Martin Tannen und Mia Merten. Geplant ist ein gemütliches Beisammensein bei Getränken und Essen (nach dem Gottesdienst um 18 Uhr).

Verschiedenes:

- Frau Haß schlug vor, alle Gruppen aus St. Annen im Gemeindeblatt nach und nach vorzustellen anlässlich des 90-jährigen Jubiläums. Die Organisation der Aktion wird sie selbst übernehmen. Sie wird dafür eine Übersicht der Gruppen zusammenstellen und die Gruppen ansprechen. Der Gemeinderat nahm den Vorschlag mit großer Zustimmung auf.
- Frau Haß schlug zudem vor, die Polster der Kirchenbänke reinigen zu lassen, da durch den starken Gebrauch viele Flecken und Wachsreste sichtbar sind. Gleichzeitig könnte das Sitzpolster des Pfarrvikars erneuert werden. Der Gemeinderat begrüßte diese Idee und beschloss, sich über Kosten und Aufwand zu informieren.

Die nächste Sitzung wird am 19.02.2026 um 19:30 im Gemeindehaus stattfinden.

Mia Merten